

Aphasie–Singgruppe Graubünden

Unsere Singgruppe ist klein. In der Regel sind fünf Betroffene dabei, ich als Leiterin und hier und da eine Gitarristin. Alle singen gern, taten es früh schon. Zum Teil spielten ‚meine‘ Leute auch Instrumente und/oder haben, d.h. hatten langjährige Chorerfahrung. Wir gehören zur Aphasie–Gruppe Graubünden, die 15–20 Betroffene zählt und sich seit ca. 10 Jahren einmal monatlich trifft (ausser Sommerferien). Leider, leider singen nicht alle gern, einige sagen, dass sie es nie gut konnten oder es jetzt nicht mehr können. Das Durchschnittsalter unserer Leute ist hoch. Die Singenden nehmen nebst dem Singnachmittag normalerweise auch an den Treffen der grossen Gruppe teil, am zweiten Dienstag im Monat also, und zum Singen am vierten.

Ich bin eine von vier Moderatorinnen der Aphasie–Gruppe Graubünden. Verschiedene Gründe haben mich bewogen, die Leitung der Singgruppe zu übernehmen: das inständige Bitten jener, die gerne singen; meine Liebe zum Gesang, insbesondere zum Volksliedergut in allen vier Landessprachen; meine Arbeit als Solistin (klassisch); und wohl am Wichtigsten: die grosse Erfahrung mit meinem Mann nach seinem Hirnschlag mit globaler Aphasie im September 1998 (Jörg Grond, gest. 6. Juni 2003 an Krebs). Ohne unser gemeinsames Singen und sein teilweises Wiedererlernen des Klavierspielens (alles Dinge, die wir früher schon pflegten) wäre die Sprachrückgewinnung bestimmt langsamer verlaufen.

Bei den Treffen der Singgruppe sangen wir bis jetzt gängige Volkslieder und Kinderlieder in Mundart und Schriftsprache. Es galt, herausfinden, was bekannt ist. Von mindestens dreissig Liedern waren nur zwei unbekannt. Da zwei unserer Männer romanischer Muttersprache sind, berücksichtige ich auch das reiche romanische Liedgut. Sogar ‚Là–haut sur la montagne‘ wurde mit Freude gesungen. Beim Treffen Ende Juni wurde angeregt, es auch mit alten Schlagern zu versuchen, beispielweise ‚Wo die Nordseewellen spülen an den Strand‘ (wetten, dass jetzt die Lesenden die Melodie summen oder singen!) oder ‚O mein Papa‘ usw.

Die Sprachkompetenz ‚meiner Leute‘ reicht von recht gut bis zu nur Ja/Nein. Der Sänger, der nur ja oder nein sagen kann, singt mit schöner Stimme von jedem Lied mindestens drei Strophen auswendig.

Wir singen mit grosser Freude. Auftritte kommen bei unsere Grösse jedoch nicht in Frage. Wir werden versuchen, am 7. Dezember beim Adventstreffen der Aphasiegruppe ein bis zwei Lieder zu singen. Vielleicht, wer weiss, lässt sich noch jemand anstecken.

Wir treffen uns immer um 14.00 Uhr im Seniorenzentrum Rigahaus, Gürtelstrasse 90, 7000 Chur. Unsere nächsten Treffen sind:

Dienstag 21. September 2010

Dienstag 26. Oktober 2010

Dienstag 30. November 2010

Dienstag 21. Dezember 2010

Kommen Sie vorbei. Oder rufen Sie mich an. Über ‚Neuzuzüger‘ würden wir uns sehr freuen.

Anita Grond, Quaderstrasse 9, 7205 Zizers, Tel 081 322 75 15

e–mail: anita.grond@bluewin.ch



Aphasie-Chor